



### **Sparkasse spendet 5000 Euro für das Ruhpoldinger Heimatmuseum**

Das Heimatmuseum Ruhpolding freut sich über 5000 Euro. Die Sparkasse hat diesen Betrag zweckgebunden für die Rückkehr des »Ruhpoldinger Bären« in das Museum zur Verfügung gestellt. Dieser letzte Bär in Bayern wurde am 24. Oktober 1835 vom »königlichen Saalforstamtsaktuar« Ferdinand Klein erlegt. Zuletzt war das Jagdrelikt im Museum »Mensch und Natur« in Nymphenburg zu besichtigen. Durch die Vermittlungen der Tochter von Altlandrat Leonhard Schmucker und Enkelin des Heimatmuseumsgründers Bartholomäus Schmucker, Doris Wünsche-Schmucker, wurde erreicht, dass der »Ruhpoldinger Bär« wieder in heimische Gefilde einziehen kann und wahrscheinlich ab 8. September zu sehen ist. Unser Bild zeigt (von links) Geschäftsstellenleiter Anton Krutzenbichler, Firmenkundenberater Matthias Schlechter, den Vorstandsvorsitzenden Roger Pawellek, Doris Wünsche-Schmucker und Bürgermeister Claus Pichler. (Foto: Burghartswieser)